

Amphibienlaich erkennen

Name _____

Klasse _____



Die meisten Amphibien legen Eier und setzen sie im Wasser ab.

Der Laich ist je nach Amphibiengruppe unterschiedlich geformt:

Frösche setzen ihren Laich in Form von Klumpen, den **Laichballen** ab. Diese können von unterschiedlicher Größe sein. Das Weibchen des Grasfrosches setzt einen, selten auch zwei Laichballen ab. Diese quellen im Wasser auf und können die Größe einer Faust erreichen. Sie enthalten je nach der Größe des Weibchens 700 - 4500 Eier. Moorfrösche besitzen ähnlich große Laichballen von 500 – 3000 Eiern, die im Wasser schweben. Die bis zu 1800 Eier umfassenden Laichballen der Springfrösche werden häufig an Wasserpflanzen geheftet. Sie steigen gegen Ende der Embryonalzeit zur Wasseroberfläche auf. Der Laich von Laubfröschen wird in Form von kleinen Klümpchen abgesetzt, die relativ wenige Eier (10 - 50, selten 100) enthalten. Ein Laubfrosch-Weibchen kann bis zu 50 dieser Klümpchen ablegen. Sie quellen im Wasser bis zur Größe einer Walnuss auf.

Kröten bilden **Laichschnüre**, die mehrere Meter lang sein können. Die Eier sind meist in zwei Reihen, selten auch in vier Reihen angeordnet. Das Weibchen der Erdkröte spannt ihre bis zu 5 m lange Laichschnur zwischen Wasserpflanzen oder vorjährigen Schilfstängeln aus, manchmal liegen die Schnüre auch direkt auf dem Gewässerboden. Die Kreuzkröte laicht vorwiegend in pflanzenarmen Gewässern, ihre 1 - 2 m langen Laichschnüre sinken auf den Gewässergrund. Die 2 - 4 m langen Laichschnüre der Wechselkröte findet man am Boden des Laichgewässers ebenso wie auf Wasserpflanzen. Relativ kurze (0,4 - 1 m), aber bis zu 2 cm dicke Laichschnüre besitzt die Knoblauchkröte. Sie wickelt sie spirilig um Pflanzenstängel. Das Männchen der Geburtshelferkröte trägt die Laichschnüre um die Hinterbeine gewickelt mit sich herum. Sobald die Larven schlüpfen, werden sie in ein Gewässer abgesetzt.

Unken legen ihre Eier in lockeren **Laichklümpchen** an ins Wasser hängenden Grashalmen oder oft auch an überschwemmten Landpflanzen ab. Die Klümpchen enthalten 2 - 30 Eier und können auch in einzelne Eier zerfallen.

Molche befestigen **einzelne Eier** an Wasserpflanzen. Sie falten mit ihren Hintergliedmaßen die Blätter von Wasserpflanzen so um, dass sie sich schützend um das Ei legen.